

 **Osteopathie**

## Craniosacrale Osteopathie – Einführung

Der Amerikaner Dr. William Sutherland machte Anfang der 30er Jahre die Entdeckung, dass der Schädel entgegen bisheriger Lehrmeinung keine starre Einheit, sondern in seinen verschiedenen knöchernen Elementen durchaus beweglich ist.

Und mehr noch: Innerhalb dieser Bewegungsmöglichkeiten existiert ein rhythmischer Fluss des Gehirnwassers, der sich vom Schädel (Cranium) bis ins Kreuzbein (Sacrum) überträgt und als cranialer Puls bezeichnet wird.

Ausgehend von diesem cranialen Puls, der wie Herzschlag und Atmung einen eigenständigen Rhythmus hat, entwickelte Sutherland die Craniosacrale Therapie, die mit sanften Berührungstechniken auf Störungen in diesem rhythmischen Fluss einwirkt und Blockaden beseitigt. Die Entstehung dieser Blockaden kann vielfältige Ursachen haben. Jede Art von Trauma, sei es physischer oder psychischer Herkunft, kann diesen biologischen Rhythmus stören.

Neben einer allgemeinen Stärkung der Vitalfunktionen und einem Ausgleich bei Spannungszuständen wird die Craniosacrale Therapie erfolgreich bei chronischen und akuten Schmerzzuständen, Wirbelsäulenerkrankungen, Migräne, Tinnitus, Entwicklungsstörungen bei Kindern, Nervensystemerkrankungen und einer Vielzahl anderer Organstörungen eingesetzt.

Das Seminar vermittelt Techniken zum Erkennen des cranialen Pulses bis hin zum Zehn-Punkte-Behandlungsprogramm nach Upledger – inklusive Behandlung des viszeralen Craniums.

Es ist ideal für Heilpraktiker/innen und -anwärter/innen, Physiotherapeuten/innen.

**Termine**

Fr, 10.07.2026

09:00-18:00 Uhr

Sa, 11.07.2026

09:00-18:00 Uhr

[und 1 mehr](#)

**Preis**

525,00 €

**Schule**

Paracelsus Heilpraktikerschule  
Frankfurt

Darmstädter Landstr. 116  
60598 Frankfurt

Tel. 069-91 39 98 01

**Seminarnummer**

SSH60100726

**Anmeldemöglichkeiten**

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
Erstellt 29.01.2026

**Dozentin****Silke Beck**

Jg. 1966. Durch einen Unfall ihrer Tochter ist sie zur Craniosacralen Therapie gelangt und hat ihre Ausbildung von 1999–2004. Es folgten Weiterbildungen in viszeralen Techniken, der Behandlung von Kindern und Säuglingen und der biodynamischen Arbeit, sowie NLP- Practitioner und der Yuen- Methode. 2006 legte sie erfolgreich die Heilpraktikerprüfung ab und ist seither in eigener Praxis selbstständig tätig. Sie ist auf die Craniosacrale Behandlung von Menschen mit Behinderung spezialisiert, ist anerkannte Lehrerin der Craniosacralen Methode und leitet Kurse in Craniosacraler Selbstbehandlung in Einrichtungen und Rehas und innerbetrieblichen Gesundheitsmaßnahmen.